

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

107 (20.4.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Erstes Blatt.

Montag den 20. April

1885.

Bekanntmachung.
Am Montag den 20. d. Mts. wird mit Zustellung der Einkommensteuer-Erklärungsformulare begonnen werden.
Vom Montag den 20. d. Mts. an können alsdann diejenigen Steuerpflichtigen, welche keine besondere Einladung zur Abgabe einer Steuererklärung und auch keine oder nicht genügende Formulare hierzu zugestellt erhalten haben, ihren Bedarf an letzteren auf diesseitigem Geschäftszimmer, Kreuzstraße 11a, 2. Stock, in Empfang nehmen.
Karlsruhe, den 18. April 1885.

Schatungsrath.
Schnegler.

Bekanntmachung.
Kalte und warme Douchebäder werden in dem Vorraum zu den Dampf- und heißen Luftbädern des städt. Bierordelsbades künftig nicht mehr abgegeben, sondern nur noch in den Kabinetten für Bannenbäder.
Karlsruhe, den 15. April 1885.

Der Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

Kolonial-Verein.

2.1. Am nächsten
Montag den 20. I. Mts., Abends 8 Uhr,
wird Herr Ministerialrat Dr. Schenkel hier
im hiesigen Rathssaal
einen öffentlichen Vortrag halten:
„Ueber die deutsche Kolonial- und Auswanderungs-Politik“.
Wir beehren uns, hiezu Jedermann, der sich für die Sache interessirt, insbesondere die verehrten Mitglieder unseres Vereins und ihre Angehörigen, freundlichst einzuladen. — Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Karlsruhe, den 17. April 1885.

Der Vorstand des Mittelbadischen Zweigvereins.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Montag den 20. April, Abends 4 1/2 Uhr, Übung. **C. Markstahler.**

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 20. April I. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Kaiserstraße 68, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Hermine Ruff gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 goldener Ring und 1 Paar goldene Ohrringe mit Brillanten, verschiedene goldene Schmuckstücke, einiges Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee und 6 Sessel, 1 älteres Kanapee, 1 Schreibsekretär, 1 Glasetage, 1 Pfeilerschrank, 1 Klavier, 1 Fauteuil, 1 einbürtiger Kasten, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder, 1 neue Nähmaschine und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 17. April 1885.

F. Ruab, Waisenrichter.

Zu der am **Donnerstag den 23. April d. J.** abzuhaltenden **Versteigerung können noch Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse rechtzeitig angemeldet werden bei Auktionator B. Kossmann, Zirkel 24.**

Fahrnißversteigerung.

Zur Konkursmasse des Kaufmanns Franz Berner von Karlsruhe gehörig, werden im Hause Karl-Friedrichstraße 15 dahier

Dienstag den 21. April I. J.,

Vormittags 9 Uhr und erforderlichen Falls Nachmittags 2 Uhr, nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
a. 4 Labentische, 3 große Regale mit Fächern und Schubladen, 2 Glaschränke, 1 Glaskasten, 3 Auslagelästchen, 2 Tafelwaagen, 1 Dezimalwaage, 1 Essiggestell mit 6 Fässern, 1 Delbehälter, 1 Erdbelbehälter, 1 Eisschrank, 1 Zuckerschneidmaschine, 2 Tische, 1 Copierpresse, 3 Gaslampen, 1 Firmaschild, 1 Glasabschluß, 1 eiserne Thüre, ca. 3 Ctr. Soda, leere Fässer, Korbflaschen und Faklager, 1 eisernes Fleischgestell, Kisten, Packpapier und Makulatur;
b. 1 Tafelklavier, 1 Kanapee, 2 Chiffonniers, 4 Kommoden, 5 Nachttische mit Marmorplatten, 3 Waschtische mit Marmorplatten, 2 eichene geschnitzte Schränke, 2 aufgerichtete Betten, 1 Fauteuil, 1 Nähmaschine, 6 Rohrstühle, 3 große Spiegel in Goldrahmen, 1 Regulator, 2 Wanduhren, Bilder etc. etc.;
c. 1 Draunschweiger 20 Ebr.-Loos, 1 Ansbach-Gunzenbaufener 7 fl.-Loos.
Karlsruhe, 14. April 1885.

W. Werke jun., Konkursverwalter.

Kothabfuhr.

Die Groß-, Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt im allgemeinen Soumissionswege die Abfuhr des in der Zeit vom 15. Mai d. J. bis dahin l. J. auf der Straße Nr. 17 vom Mühlburgerthor bis zur Einmündung in die Straße Nr. 2 von Mannheim nach Rehl, ferner vom Friedrichs- bis zum Mühlburgerthor auf der Krieg- und Weisendstraße, Straße Nr. 18 nach Eitlingen bis zum Zusammenreffen derselben mit der alten Rüppurrerstraße, Straße Nr. 13 vom früheren Durlacherthor bis Durlach

sich ergebenden Straßenlothes, Staubes und Grabenaushubes.
Schriftliche Angebote sind verschlossen, portofrei und mit obiger Aufschrift versehen längstens bis
4. Mai, Vormittags 10 Uhr,
auf unserm Bureau, „Westendstraße 64“, einzureichen, wo bis dahin die Vertragsbedingungen zur Einsicht aufliegen. **2.2.**

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Adlerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

***2.2. Malienstraße 27** ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Hirschstraße 27** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

3.3. Hirschstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem übrigen Zugehör, wegen eingetretener Hindernisse noch auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 56** ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 bis 9 Zimmern nebst Zugehör und allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingetretener Familienverhältnisse wegen auf den 23. April event. auch früher oder später zu vermieten.

6.5. Kaiserstraße 69 sind zwei hübsche Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 125** ist eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit Balkon und Zugehör, zwei Treppen hoch, auf 23. April oder 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im Seitenbau, drei Treppen hoch.

5.3. Kaiserstraße 133 (dem Museum gegenüber) ist im obern Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Gas- und Wasserleitung etc. auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 179** ist im Hinterhaus eine helle, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

*22. Leopoldstraße 27 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Wasserleitung auf Juli-Quartal zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entsprechenden Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber Herrenstraße 48 zu erfragen.

3.3. Werderstraße 10, am Stadtgarten, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Waschküche und Badkabinett auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 9—4 Uhr.

*22. Wilhelmstraße 59/61, Neubau, sind 5 Wohnungen im 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Eine freundliche Wohnung, ganz für sich abgeschlossen, bestehend in 2 Zimmern und Alkov., 2 Mansarden nebst Küche und Keller, ist sofort oder auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 78.

— Auf 23. Juli ist in der Schützenstraße eine Wohnung (2 Stock) von 5 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26, 2. Stock.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. April an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

— Auf 23. Juli in schöner und gesunder Lage zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf den 23. Juli beziehbar ist Bismarckstraße 73 die Hauptparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badkabinett, 2 Mansarden etc. sowie Vorgärten, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephanienstraße 96, parterre.

*3.3. Im Neubau Weiderstraße 59 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Mansarde sowie allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Auskunft Marienstraße 34.

Zu vermieten.

3.2. Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten: Kriegsstraße 36 im Hinterhaus.

Auf 23. April zu vermieten: ein Zimmer mit Alkov., Küche, Speisekammer und Keller. Näheres Schwanenstraße 4. 2.2.

Laden zu vermieten

auf 23. Juli mit anstoßender Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.2.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein schöner, geräumiger Laden auf dem Friedrichsplatz, mit Wohnung, ist preiswürdig zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 132.

Schlosser-Werkstätte zu vermieten.

2.2. Baldstraße 22 ist die große Werkstätte mit anschließender Wohnung von 5 Zimmern, welche Räume seit 8 Jahren Herr Schlosser Schindler inne hatte, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **Ubrmacher Kaufmann**.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 39 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Dasselbe würde event. auch unmöbliert abgegeben werden.

2.2. Marienstraße 3 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist auf 1. Juni oder auch sofort zu vermieten: Akademiestraße 53 im 3. Stock. 6.2.

Pension-Anerbieten.

3.3. In einer guten Familie kann ein junger Herr, Schüler oder Lehrling, ganze Pension bei billiger Berechnung erhalten. Näheres Akademiestraße 15 im 2. Stock des Seitenbaues.

Werkstätte zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 32 ist eine schöne, helle Werkstätte auf 1. Mai zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Herrschäftsköchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Dienstepersonal jeder Branche finden stets Stellen durch **Kaß's Bureau**, Waldstraße 37. 3.3.

2.2. Sehr gute Stellen finden sofort und auf 1. Mai hier und auswärts: Herrschäftsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen. Näheres bei **Frau Reinhold**, Amalienstraße 27, 2. Stock.

Kellnerinnen finden stets gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 10.4.

U. Sch. Dienstepersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen kann und willig häusliche Arbeit befragt, suchen baldigst Stellen durch **Kaß's Bureau**, Waldstraße 37. 2.2.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienstepersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger, findet eine Stelle: **Kaiserstraße 27.** *2.2.

Conditor-Lehrling.

3.3. Ein junger Mann, der die Conditorei erlernen will, kann sofort eintreten bei **Herrn Rosenberger**, Kaiserstraße.

Conditor-Gehilfe,

ein junger, aus guter Familie sucht bei geringem Salair und guter Behandlung, am liebsten in hiesiger Stadt, Stelle. Näheres bei **J. Müller**, Bureau Germania, Adlerstraße 36. 2.2.

Monatsdienste-Gesuch.

3.3. Eine alleinstehende, zuverlässige Frau sucht sofort Monatsdienste. Zu erfragen **Waldhornstraße 53 im 2. Stock.**

Haus-Verkauf.

— Ein neues Haus mit großem Hof und Garten sowie Laden mit sehr gangbarem Speisegeschäft ohne Konkurrenz hat im Auftrage zu verkaufen **Ad. Wroninger**, Bureau, Herrenstraße 7.

Haus-Verkauf.

— Ein in sehr frequenter Lage vor 10 Jahren neu gebautes, größeres Haus, mit 2 Verkaufslotakalen und durchaus gewölbten Kellern verlehren, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Villa.

3.3. Im westlichen Stadttheile wird sofort eine Villa wegen Familienverhältnissen unter günstigen Bedingungen verkauft. Adressen bittet man gefl. unter V. 33 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Kaiserstraße, Schattenseite, verschiedene Häuser mit schönen, großen Verkaufslotakalen hat im Auftrage zu verkaufen **E. Creuzbauer**.

6.3. **Kaiserstraße 132.**

Verkaufsobjekte,

als: Geschäfte, Privathäuser, Villen und Bauplätze etc. in allen Lagen hier, hat stets in reicher Auswahl im Auftrage zu verkaufen: **J. Brüche**, Güteragent, Bähringerstraße 70.

Ein Plüsch-Sopha

(Bordeauxfarbe, Roßhaar-Polster) mit 6 Stühlen, sehr schön erhalten, wird verkauft. Einzusehen Erbprinzenstr. 8, eine Treppe hoch.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.3. Ein mittelgroßer eiserner Herd mit Rohr ist billig zu verkaufen: **Schirmerstraße 5**, eine Treppe hoch.

Zwei Paar fast ganz neue, gefütterte **Cretonnes Vorhänge** mit Zugvorrichtung, für sehr hohe Zimmer, sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Kaiserstraße 154**, bei **Lopezier Sahn**.

Hauskauf-Gesuch.

Im westlichen Stadttheil (Stephanien-, Hirsch-, Leopold-, Westend- oder Amalienstraße) wird ein zweistöckiges Haus zum Alleinbewohnen mit 7 bis 9 Zimmern gegen baar zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter A. B. Nr. 50 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth **Robert Weiss**, Juwelier, Kaiserstraße 215.

Aufkauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Kaiserstraße 167.

— **Frau Main**, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus aus Bruchsal**.

Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Keller** vor dem Bahnhofs, und bei dem **Octroierheber am Wühlburgerthor** abgeben. 4.4.

10.10. Von Groß- Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zur Ausübung der **Rechtsanwaltschaft** zugelassen, habe ich in Karlsruhe, Kaiserstraße 195, im Hause des Kürschners **Lindenlaub** im 2. Stock, mein Geschäftszimmer.

Rechtsanwalt **P. Ludwig**.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pf. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Paketten stets vorrätzig: **Waldstraße 54**.

Frisch- und selbstgebrannten Kaffee! Kaffee! Kaffee!

ohne jede Zuthat in feiner Mischung zu **W. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80 per Pfund**, offen und in 1/2 und 1/4 Pfund-Paketten, empfiehlt 2.2.

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Frisch gebrannten Kaffee in sehr guten Qualitäten empfiehlt **Friedrich Herlau**, Kaiserstraße 100. 3.2.

Frischer Sardellensenf sowie guter Tafelsenf in jedem Quantum zu haben bei **J. J. Sandreither**, Senffabrikation, Bahnhofstraße 30. 3.3.

Mineralwasser.

Emser Krähchen, Selterfer, Karlsbader (Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen), Ofeuer Hunyadi Janos, Friedrichshaller, Makoczky, Marienbader Kreuzbrunnen, Vichy, Wildunger, Kronthaler Apollinis sowie Sodawasser in Flaschen und Syphons empfiehlt in frischer Füllung 4.3.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Einen vollsaftigen
Emmenthalerkäs
empfiehlt 2.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Aechter
Schwarzwälder Magenliqueur,
aus den feinsten Kräutern destilliert, verdient wegen seiner magenstärkenden und blutreinigenden Ingredienzien vor vielen andern den Vorzug. Alleinverkauf für Karlsruhe bei
Eugen Helff,
Karls-Friedrichstraße 6. 6.5.

JULIUS DEHN,
Karlsruhe, Zähringerstr. 55.
Materialwaaren, Drogen, Farben, chemische Produkte zum Experimentiren.
• Arac, Cognac, Rum, chin. Thees etc.

Geruchloses Fleckenwasser à 30, 70, 1.20,
Dampfmade à 10, 15 und 25 Pfg.,
Maschinenöl à 25 und 40 Pfg.,
Anilinfarben per Päckchen 15 Pfg. bei
Viktor Merkle, Kaiserstraße 160.

Delfarben u. Firnisse,
fertig zum Anstrich,
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Carl Roth. 3.3.

I^a weiße Kernseife,
bei 1 Pfund M.—30 Pf., 3.3.
10 M.—29 Pf.,
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
And. Dörtzbach,
Ecke der Bürger- und Blumenstraße.

Fettlaugenmehl
(Seifenextract)
offen und in Kistchen von 25, 50
und 100 Pfund habe stets auf Lager und
empfehle solches zu den billigsten Tagespreisen.
Wiederverkäufer mache besonders
darauf aufmerksam.
Gustav Bronner,
2.2. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Fussbodenglanzack
empfiehlt in bekannter Qualität die Material-
waarenhandlung
Carl Roth. 3.3.

Fussbodenglanzacke

in jeder gewünschten Farbe, schnelltrocknend,
in vorzüglicher, sehr haltbarer Qualität, sowie
sämmliche Artikel zur Selbstbereitung
von Bodenlack, Bodenwische und Del-
farben.

Besonders erlaube mir, auf meine fertigen,
sehr haltbaren Grundfarben zum Fussboden-
Anstrich aufmerksam zu machen.

Otto Mayer, 6.2.
Material- und Farbwaarenhandlung,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Von heute an wohne ich **Kaiserstraße Nr. 26**
im Hinterhause, eine Treppe hoch. 2.1.

A. Sondheim,
Kommissionsgeschäft.

Aktiendruckerei Karlsruhe, Badische Landpost.

Unsere Geschäftslokaltäten befinden sich von heute Sonntag
den 19. d. M. an im Hause der Herren Uhrmacher **Gebrüder Dees,**
34 Kriegstrasse 34,
an der Bahn, gegenüber dem „Grünen Hof“ und der Neuen Post.
Geneigtem Wohlwollen uns empfohlen haltend
ergebenst

Aktiendruckerei Karlsruhe,
Expedition der Bad. Landpost. 3.2.

Seit 12 Jahren bewährtes, billigstes Wasch- und Reinigungsmittel!

Dr. Linck's Fettlaugenmehl,
absolut unschädlich für Gewebe und Farben, von allen Hausfrauen,
Wäschereien, Bleichereien, Hôtels, Fabriken und Staats-
anstalten als das beste anerkannt. Weil neuerdings geringe
Waare in täuschend nachgeahmter Packung im Handel, müssen die
Paquete, wenn **richtig**, die neblig Schutzmarke und den Namen „**Dr.**
Linck“ tragen. Zu haben in den besseren Seifen-, Material- und
Colonialwaaren-Handlungen. Engros-Lager bei Herrn **Max Schwab** in Karlsruhe. 6.1.

Modes.
F. Herrmann,
Waldstraße 22.
Stets größte Auswahl ungarisirter und garnirter
Damen- und Kinderhüte,
hochelegant und einfach,
zu außergewöhnlich billigen Preisen. 6.4.
Specialität in Trauerhüten.

Zinsscoupons per 1. April und 1. Mai
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
**An- und Verkauf von Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-
munal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.**
Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.
Carl Seeligmann, Bantgeschäft,
Ritterstraße 14.

Sämmtliche Sorten
Vogelfutter
 in reiner Waare empfiehlt zu billigen
 Preisen die Samenhandlung
C. Frohmüller,
 — Waldstraße 38.

Stahlspähne,
Wachs, Terpentinöl,
Parquetwiche
 (eigenes Fabrikat),
Spiritus, Schellack, venetian.
Terpentin, Leim, Goldocker,
Leinöl &c. 2.2.
 empfiehlt in nur bester Waare
Ernst Schneider, Amalienstr. 29,
 Material- und Farbwaaren.

5.3.
L. Ph. Wilhelm,
 Ecke der Kaiser- & Herrenstr. 19,
 empfiehlt:
Schwarze und farbige
Strohhüte
 bei grösster Formen- und Farben-
 auswahl in allen Preislagen,
Bänder
 in couranten und den neuen
 façonnirten Qualitäten,
Aigrettes,
Strauss-Federn
 in allen Modefarben,
Blumen
 in grösster Auswahl,
Echarpes,
Faille & Fantasie-Stoffe,
Spitzen, Borten
 sowie alle
Garnir-Artikel.
Billige, feste Preise.

Hüte jeder Art
 werden gewaschen, gefärbt und façonnirt bei
F. Herrmann, Modes,
 *2.2. Waldstraße 22.

Eugen Wienecke,
 Doctor of Dental-Surgery,
 in Amerika approbirter
Zahnarzt,
 hat sich in **Karlsruhe** niedergelassen.
Sprechzeit: Kaiserstrasse 88,
 9-1 u. 3-6 Uhr. neben dem Museum.

Paul Roder,
 126 Kaiserstrasse 126.
 Specialität:
Hemden nach Maass,
Kragen, Manschetten & Kravatten.

St. Galler Stickerei-
Reste } in allen Breiten
 zu
 spottbilligen
 Preisen bei
Wilh. Willstätter,
 24.15. Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Pelz- u. Wollwaaren
 werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Ver-
 wahrung genommen bei Kürschner
Herm. Lanquillon, Lammstraße 2,
 Ecke des Zirkels.
 18.6.

Hiermit beehre ich mich, den Empfang der Neuheiten für die Frühjahrs-saison in Kleiderstoffen und Besatzstoffen, schwarzen Costüme-stoffen, Grenadines, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Waschstoffen u. s. w. ergebenst anzuzeigen.

Zugleich mache ich auf eine größere Parthie

Zurückgesetzte Kleiderstoffe

aufmerksam, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden. Es befinden sich dabei:

Feine, reinwollene Kleiderstoffe, doppeltbreit, einfarbig und gemustert, das Meter M. 1.50 und 1.75.
Tyroler Lodenstoffe, feine Qualität, in modernen Farben, das Meter M. 2.—.

S. Model.

Neues Preisverzeichnis für Herren:

Nachthemden mit Falten	M.	1.70,
Oberhemden, 3fache Brust,	M.	2.50,
Kragen, 3fach,	M.	—25,
Manschetten	M.	—20,
Cravatten	M.	—08,
Taschentücher	M.	—25,
Unterhosen	M.	—60,
Gesundheitsjacken	M.	—90,
Hosenträger	M.	—50,
Handschuhe, Zwirn,	M.	—30,
" Glacé,	M.	1.40,
Strümpfe, 1/2 Dugend,	M.	—75,
Normal-Hemden und Hosen nach System Prof. Dr. Jäger.		—

D. Rosenthal,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Französ. Corsetten

ohne Naht, neuester Schnitt und vor-zügliche Qualität, empfiehlt

Sophie Seiler Wittwe,

Waldstraße 14.

Zum Wohnungswechsel:

Vorhanggalerien und Portièrenstangen

in großer Auswahl zu billigen Preisen. Das Aufmachen wird prompt ausgeführt.

Albert Oberst,

4.3. 221 Kaiserstraße 221.

Neue Kleiderbürsten

von künstlichen Patentborsten für Wollstoff, Tricot, Sammt, Plüsch, Unterkleider etc.

Alleinverkauf bei

Emil Vogel,

Kaiserstraße 179.

Der Total-Ausverkauf

in

Teppichen, Tischdecken u. Fenstervorhängen

zu abnorm billigen Preisen dauert nur noch heute und morgen im

Café Tannhäuser,

Karlstraße 18,

im hintern Saal, Eingang durch das Hofthor.

Pflanzen-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meinen großen Vorrath von Pflanzen zu äußerst herabgesetzten Preisen, als:

Azalea indica, Camelia, Erica, Rhododendron, Oran-gen, Lorbeer, Gardenia, Palmen, Geranium, Fuhsien, Cactus, Rosen, hochstämmige und niedere,

sowie sonstige verschiedene Pflanzen, Mistbeet- und Heidenerde.

Ch. Wilser, Handelsgärtner,

Kaiserstraße 263.

Unterricht.

Mittwoch den 22. und Donnerstag den 23. April d. J. beginnen neue,

für Herren, Damen u. Kinder

gesonderte Unterrichtscurse.

Einzel-Unterricht in und außer dem Hause jederzeit.

Kaufm. Bücher: einfache und doppelte Buchführung, deutsche und fran-zösische Grammatik, Correspondenz und Rechnen,
Stenographie: nach den Systemen Gabelsberger, Neu-Stolze- und Bolke-Stenographie,

Schönschreiben: Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften nach meiner neu verbesserten einfachsten Methode.

Schreibkrampf, Bittern, Ermüden etc. wird bei Ausdauer gründlich geheilt.

2.2. **Otto Autenrieth, Waldstraße 38, 3. Stock.**

Eduard Darnbacher, 185 Kaiserstrasse 185,

bietet die

überraschendste Auswahl und das **Neueste**
in

2.1.

schwarzen Cachemires, Costumes und Waschstoffen.

Feste Preise bei streng **reeller** und **billigster** Bedienung.

Vollständiger Ausverkauf wegen Liquidation und Geschäftsaufgabe!

In Folge meiner andauernden Krankheit bin ich leider genöthigt, mich von meiner bisherigen Thätigkeit zurückzuziehen.

Aus diesem Grunde **liquidire** ich mein Geschäft und werden **sämmtliche Waarenvorräthe** zu **abnorm billigen**, die älteren Bestände des Lagers zu **nur einigermaßen annehmbaren Preisen total ausverkauft**.

Der Verkauf geschieht nur gegen **Baarzahlung ohne Sconto-Abzug.**

Wiederverkäufern diene zur gefl. Nachricht, daß das Lager auch **ganz oder theilweise** bezw. in **größeren Parthien** abgegeben wird.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Herschel, 191 Kaiserstraße 191.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für die
„Colonia“
empfehlen sich **Gebrüder Hirsch,**
Haupt-Agentur,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Das
Bau- und Möbelgeschäft K. Martin,
Akademiestraße 9,
K. Lüder's Nachfolger,
empfehlen sein reichhaltiges **Möbellager** in aller Art selbst verfertigter Möbel von den einfachsten bis zu den feinsten und stylgerechten und übernimmt ganze **Zimmereinrichtungen** unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen.

6.2.

2.1.

Abonnement-Karten
für Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Adolf Kiefer,

empfiehlt für Frühjahr und Sommer seine auf das Beste eingerichteten

Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salons

(größte Lokalität am hiesigen Plage).

Da die Einrichtung in getheilten Räumen für Herren- und Damen-Frisiren 7 Toiletten enthält, nebst dem dazu gehörigen ausgesuchtesten Bedienungs-Personal, so ist bei größerem Zusammentreffen meiner verehrlichen Kunden Sorge getragen, daß jede größere Verzögerung oder Aufenthalt der Bedienung vermieden bleibt, worauf ich hauptsächlich zu achten bitte.

Zugleich empfehle meinen

Parfumerie- und Toilettewaaren-Verkauf

bei guter und billiger Waare,

was ergebenst anzeigt

Adolf Kiefer.

Abonnement
im Damen-Frisiren.

Champooing
(amerikanische Kopfdouche.)

Grosse
engl. Rollbürste.

Die neuesten Kleiderstoffe in Wolle, Waschstoffe und Confections empfehlen in größter Auswahl und zu sehr billigen Preisen

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße.

2.1.

Als Gelegenheitskauf

empfehlen
eine große Parthie

englische Gardinen,

weiß und crème,
außergewöhnlich billig

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

3.2.

== Empfehlenswerthe Offerte für jede Dame! ==

Durch aussergewöhnlich günstige Gelegenheit ist es mir gelungen, eine

Parthie von 500 Stück Damenkleiderstoffen,

in nur **neuer** und **durchaus reeller Waare** zu erstehen und bin ich dadurch in den Stand gesetzt, dieselben

50% unter dem wirklichen Werth zu offeriren.

Dabei befinden sich unter anderm, zu feinen

Strassen- & Reisekleidern geeignet,

circa 50 Stück doppelbreite

Kamerun-Crêpe,

reine Wolle in nur neuen Farben,
Meter *M.* 1.90, wirklicher Werth *M.* 3.—.

50 Stück doppelbreite

Woll-Etaminé,

reine Wolle, in allen denkbaren Farben,
pr. Meter *M.* 2.10, Werth *M.* 3.25.

50 Stück englische

Mohair, glanzreich,

das Neueste der Saison in allen Farben,
Meter 95 Pf., wirklicher Werth *M.* 1.60.

50 Stück doppelbreite

Iodenartiger Congressstoffe,

reine Wolle in allen Farben,
Meter *M.* 1.80, wirklicher Werth *M.* 3.—.

50 Stück 125 cm breite, reine Wolle, acht,

Tyroler Loden (nadelfertig)

in nur neuen Farben,
pr. Meter *M.* 2.50, wirklicher Werth *M.* 3.75.

50 Stück doppelbreite

Beige und Klein□-Stoffe

pr. Meter *M.* 1.— und *M.* 1.30, Werth *M.* 2.—
und *M.* 2.40,

Foulé Lahor, reine Wolle, neue Farben,

per Meter **50** Pf., wirklicher Werth *M.* 1.90,

sowie noch verschiedene andere **Saison-Stoffe, keine zurückgesetzten älteren Waaren, nur neue und durchaus reelle Stoffe von dieser Saison.**

Indem ich noch mein reguläres Lager, welches alle **Neuheiten** der Saison bietet, bestens empfehle, lade zur Besichtigung der aufgelegten Parthie-Waaren ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Kaiser- **Z. Kaufmann.** Kaiser-
strasse 205. strasse 205.

Special-Handlung

in

Damen-Kleiderstoffen.